

In der Jahresanalyse 1975 wurde bereits auf die Notwendigkeit hingewiesen, die Untersuchungsplanung entscheidend zu verbessern. In diesem Zusammenhang wurde die Aufgabe gestellt, die Untersuchungsplanorientierung fertig zu überarbeiten.

Dazu wurden, unter Einbeziehung einer größeren Zahl von Dienstfunktionären der Linie IX, auch aus den Abteilungen IX BV/V, eine umfangreiche Arbeit geleistet und ein Entwurf fertiggestellt. Es ist vorgesehen, diesen Entwurf allen Abteilungen der Linie IX zur Verfügung zu stellen.

Die in der Jahresanalyse 1975 aus dem unbefriedigenden Stand der Übernahme und Bearbeitung von Ermittlungsverfahren/Fahndung, gegen Personen, die ungesetzlich die DDR verlassen haben, gezogenen Schlußfolgerungen wurden im Jahre 1976 verwirklicht.

Das Ziel bestand darin, die vom Genossen Minister wiederholt gegebene Orientierung - alle Fälle des gelungenen ungesetzlichen Verlassens der DDR umfassend aufzuklären und daraus wirksame vorbeugende Maßnahmen abzuleiten - in der Untersuchungsarbeit qualifizierter durchzusetzen.

Von allen Abteilungen IX BV/V wurde eine umfangreiche Arbeit geleistet, um die Lage auf diesem Gebiet exakt zu analysieren und Lösungsvorschläge zu unterbreiten.

Im Ergebnis dessen wurde vom Leiter der HA IX eine Arbeitsorientierung "Zur Verantwortung und zu den Aufgaben der Linie IX bei der Bearbeitung von Ermittlungsverfahren/Fahndung gegen Personen, die Ausschleusungen organisieren, daran beteiligt sind oder ungesetzlich die DDR verlassen haben" bestätigt.